

FDP-Fraktion  
Maria Hügin  
Lüssirainstrasse 108  
CH-6300 Zug

12. April 2023

| Eingang 12. APR. 2023 |                |      |
|-----------------------|----------------|------|
| Departement           | Antr. / Erled. | z.K. |
| Präsidial             |                |      |
| Finanz                |                |      |
| Bildung               |                |      |
| Bau                   |                |      |
| SUS                   | ✓              |      |
| Kanzlei               |                |      |
| Dienst-/Stabstelle    |                |      |

Stadtkanzlei  
Präsident des GGR  
Stadthaus  
CH-6300 Zug

### Interpellation: Was ist bloss los im Pflegezentrum Baar?

Das «Regionaljournal Zentralschweiz» machte im März 2023 publik, dass die Stiftung des Pflegezentrums Baar resp. der Stiftungsrat gegen ihre frühere Geschäftsführerin im vergangenen Oktober Strafanzeige erstattet hat. Bereits 2013 wurde die ehemalige Geschäftsführerin öffentlich wegen ihres Führungsstils und umstrittener Sparmassnahmen kritisiert. Kritik wurde danach zwar nicht mehr ganz so öffentlich, aber trotzdem immer wieder geäussert – sowohl von Mitarbeitenden des Pflegezentrums wie auch von Angehörigen von Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Aufsicht über die Geschäftsleitung liegt in der Verantwortung des Stiftungsrates. Zu Recht konstatiert die Zuger Zeitung deshalb in ihrem Artikel vom 29. März 2023 «Vom Stiftungsrat war mehr zu erwarten».

Von Amtes wegen nimmt der Sozialvorsteher beziehungsweise die Sozialvorsteherin der Stadt Zug im Stiftungsrat des Pflegezentrum Baar Einsitz und vertritt dort die Anliegen der Stadt Zug. In diesem Zusammenhang stellen sich nun für die FDP-Fraktion folgende Fragen an den Stadtrat:

- Welche unrühmlichen Ereignisse und Vorkommnisse im Pflegezentrum Baar sind dem Stiftungsrat und/oder dem Stadtrat bekannt, die das laufende Strafverfahren nicht betreffen?
- Wie oft wurde der Stadtrat durch dessen Abgeordneten im Stiftungsrat über die Ereignisse und Vorkommnisse im Pflegezentrum Baar informiert? Was hat der Stadtrat konkret unternommen?
- Wussten der Stiftungsrat und der Stadtrat Bescheid über die Kritikpunkte an der ehemaligen Geschäftsführerin des Pflegezentrums Baar und wenn ja, was wurde zur Klärung der Situation unternommen?
- Existieren im Pflegezentrum interne und/oder externe Stellen, bei welchen sich Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige bei Missständen melden können? Wenn ja, wie wird mit solchen Meldungen umgegangen und wie wird sichergestellt, dass Missstände auch dem Stiftungsrat zur Kenntnis gelangen?
- Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder des Stiftungsrates des Pflegezentrums Baar ausgewählt und ernannt?
- Ist der Stadtrat der Meinung, dass die Anliegen der Stadt Zug mit zwei von acht Mitgliedern des Stiftungsrat gut vertreten sind?

- Welche Learnings zieht der Stiftungsrat resp. auch der Stadtrat aus den Geschehnissen für die Zukunft?
- Wurden die aufgedeckten Mängel im Pflegezentrum beseitigt und die entsprechenden organisatorischen Vorkehrungen getroffen, dass solche Ereignisse und Vorkommnisse in Zukunft verhindert werden?

Für die FDP-Fraktion

Maria Hügin

Mathias Wetzel

Alexander Eckenstein